

## Hirntumore (Neuroonkologie)

Die Abteilung für Stereotaxie im Neurozentrum der Universitätsklinik Freiburg ist spezialisiert auf die Beratung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Patienten mit Hirntumoren.

Die Beratung der Patienten erfolgt in einem interdisziplinären Team mit der Möglichkeit zur Fallbesprechung in der durch die Abteilung für Stereotaxie federführend geleitete wöchentlich stattfindende Hirntumorkonferenz (teilnehmende Disziplinen: stereotaktische und allgemeine Neurochirurgen, Neurologen, Strahlentherapeuten, Neuroradiologen, Onkologen).

Aufgrund unserer aktiven Mitarbeit im [Deutsches Gliomnetzwerk](#) und in der [EORTC](#) sind wir in der Lage unsere Patienten stets nach dem aktuellen Stand der medizinischen Forschung zu behandeln und - sofern sinnvoll - in klinische Studien einzuschließen.

Unser Ziel ist dem Patienten im gemeinsamen Gespräch die verschiedenen Behandlungsoptionen aufzuzeigen und unter Berücksichtigung medizinischer und persönlicher Aspekte ein individuelles auf den Patienten zugeschnittenes Therapiekonzept zu erstellen.

Unser Leistungsspektrum umfasst im einzelnen folgendes:

- PET gesteuerte, stereotaktisch geführte Serienbiopsien unklarer cerebraler Läsionen
- stereotaktische Punktion von Tumorzysten und Implantation von Rickham-Kathetern
- interstitielle Radiochirurgie mittels Implantation temporäre Jod 125-Seeds bei niedriggradigen Tumoren und cerebralen Metastasen
- stereotaktisch geführte Ventrikulo-Zisternostomien bei tumorbedingtem Hydrozephalus occlusus
- LINAC-Radiochirurgie cerebraler Metastasen
- Chemotherapie von Hirntumoren (first, second und third line, inklusive individueller Heilversuche)
- Möglichkeit zur Teilnahme an verschiedenen [Therapiestudien](#)
- Behandlung kindlicher Hirntumore in Kooperation mit dem Zentrum für Kinderheilkunde der Universitätsklinik Freiburg
- Erstellung eines strukturierten Behandlungskonzeptes (inkl. Chemotherapie-Pläne) und Festlegung der erforderlichen Nachsorgeuntersuchungen